

Dell P7524QT

Bedienungsanleitung

Modell: P7524QT
Regulierungsmodell: P7524QTt



 Hinweis: Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Displays helfen.

 **Achtung: Achtung zeigt an, dass bei Nichtbefolgung der Anweisungen Hardwareschäden und/oder Datenverluste drohen.**

 **Warnung: Warnung zeigt an, dass die Gefahr von Sachschäden und/oder (lebensgefährlichen) Verletzungen besteht.**

Copyright © 2023 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder ihren Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2023 – 08

Rev. A00

Inhalt

- Über Ihr Display 5
 - Lieferumfang 5
 - Funktionen und Merkmale 7
 - Teile und Bedienelemente 8
 - Technische Daten.12
 - Plug-and-Play 24
 - LCD-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie 24
- Display aufstellen 25
 - Display anschließen 25
 - Wandhalterung (optional) 30
 - Fernbedienung31
 - Warnung zum Magnet. 34
 - Anwendung des Eingabestifts 34
- Display bedienen 37
 - Display einschalten. 37
 - Touch OSD Launcher 37
 - Touch Control Launcher verwenden 38
 - OSD-Sperrfunktion verwenden 39
 - Bildschirmmenü verwenden 40
 - Dell-Webverwaltung für Displays 55



Problemlösung..... 60

 Selbsttest. 60

 Integrierte Diagnostik 62

 Allgemeine Probleme 63

 Produktspezifische Probleme 65

 Touchscreen-Probleme 66

 Universal-Serial-Bus- (USB) spezifische Probleme 67

 Netzwerkprobleme. 68

Anhang..... 69

 Sicherheitshinweise 69

 FCC-Hinweise (nur USA) und andere Informationen zu Richtlinien. . . . 69

 Dell kontaktieren 69

 EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt 70

 Display einrichten 70

 Wartungsanweisungen 72

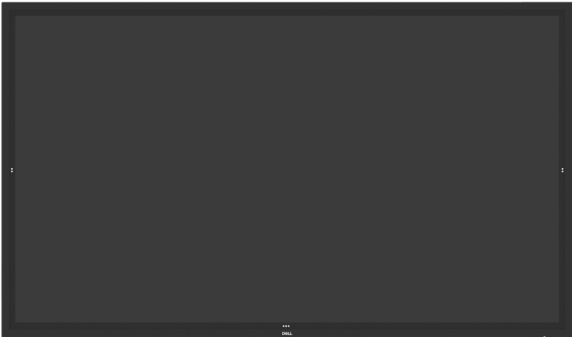


Über Ihr Display

Lieferumfang

Ihr Display wird mit den nachstehend gezeigten Komponenten geliefert. Vergewissern Sie sich von der Vollständigkeit des Lieferumfangs und [wenden Sie sich an Dell](#) falls etwas fehlen sollte.

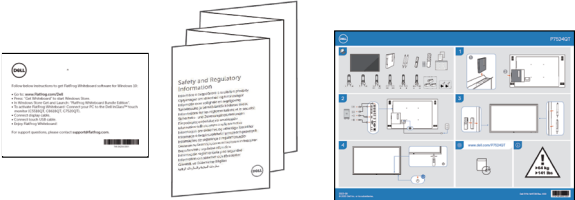
 **Hinweis:** Einige Komponenten sind möglicherweise optional und werden nicht mit Ihrem Monitor geliefert. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern eventuell nicht verfügbar.

	Display
	Optiplex-Halterung
	Fernbedienung & Batterien (AAA x 2)



	Stylus x 2
	Fernbedienungshalter
	Kabelhalter x 3
	Stiftspitze x 2
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	Netzkabel zum Anschließen des Optiplex-Systems am Display (siehe Optiplex (optional))
	USB-3.0-Upstream-Kabel (aktiviert die USB-Ports am Display)
	DP-Kabel (DP zu DP)



	VGA-Kabel
	HDMI-Kabel
	• Anweisungen zum Herunterladen der Whiteboard-Software Flatfrog • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Kurzanleitung

Funktionen und Merkmale

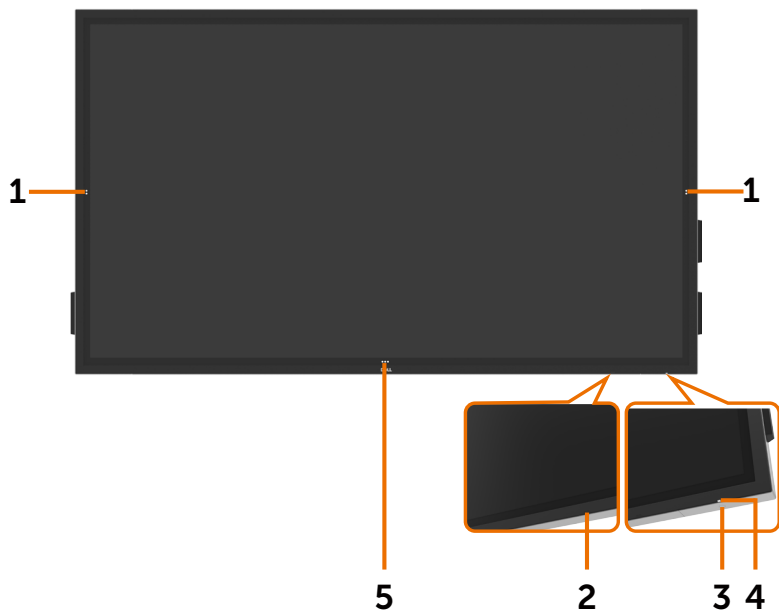
Das Display **Dell P7524QT** besitzt Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Funktionen und Merkmalen des Displays zählen:

- 189,273 cm (74,52 Zoll) großer aktiver Anzeigebereich (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160 (16:9-Seitenverhältnis), unterstützt Vollbildanzeige bei geringeren Auflösungen.
- Montagelöcher 400 x 400 mm gemäß Video Electronics Standards Association (VESA™).
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- Anpassung per Bildschirmmenü für einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- Unterstützt Vermögensverwaltung.
- Arsenfreies Glas und kein Quecksilber (gilt nur für den Bildschirm).
- $\leq 0,3$ W im Bereitschaftsmodus.
- Einfache Einrichtung mit Dell-Optiplex-Micro-PC (Mirco-Formfaktor).
- Bis zu 20 Punkte und 4 Stifte, Touch-Technologie InGlass™.
- Optimierter Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.
- Mögliche Langzeitfolgen der Blaulichtemission von Displays sind Augenschäden, wie Augenmüdigkeit oder digitale Überlastung der Augen. Die Funktion ComfortView ist darauf ausgelegt, die Menge des vom Display emittierten blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts zu reduzieren.



Teile und Bedienelemente

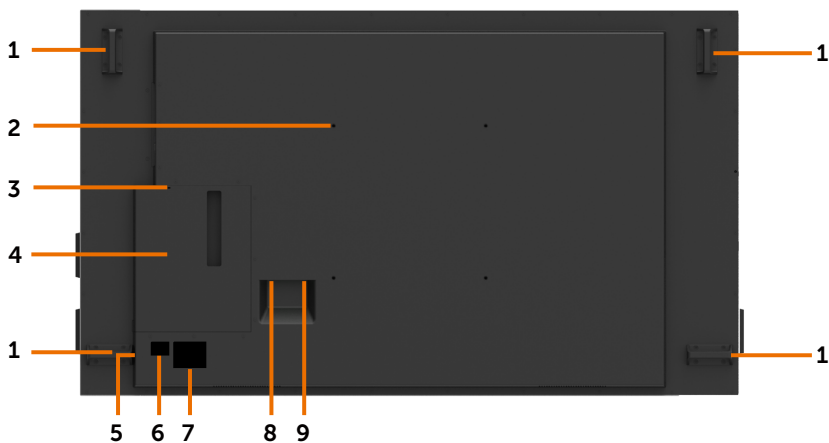
Ansicht von vorne



Nummer	Beschreibung
1	Dropdown-Berührungstaste
2	IR-Objektiv
3	Ein-/Austaste
4	LED-Betriebsanzeige Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Blinken zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
5	OSD-Launcher-Berührungstaste (siehe Display bedienen)



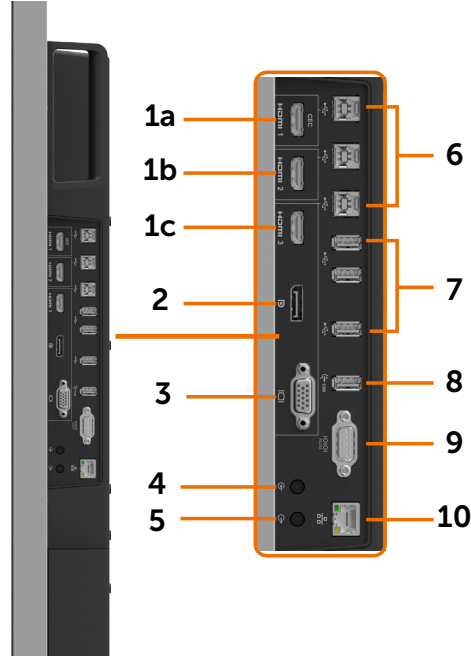
Ansicht von hinten



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Griff x 4	Zum Transportieren des Displays.
2	VESA-Montagelöcher (400 x 400 mm)	Zur Montage des Displays.
3	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert Optiplex mit einem Sicherheitskabel mit Schloss (separat erhältlich).
4	Optiplex-Halterung	Zur Aufnahme eines Optiplex-PCs mit Micro-Formfaktor.
5	Seriennummer, Servicetag-Etikett und Webseite	Prüfen Sie dieses Etikett, wenn Sie technischen Support bei Dell anfragen.
6	Etikett mit Strichcode, Seriennummer und Servicetag	
7	Etikett zu Richtlinien	Liste der Zulassungen.
8	Stromversorgung für Optiplex (optional)	Zum Anschließen des Optiplex-Netzteils.
9	Netzanschluss	Zum Anschließen des Display-Netzkabels.



Seitenansicht



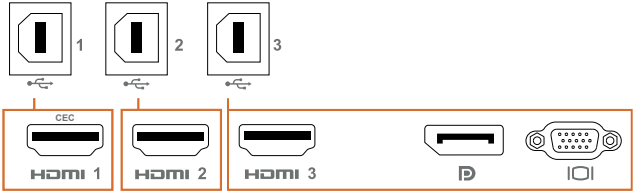
Nummer	Beschreibung	Verwendung
1a	HDMI-1-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per HDMI-Kabel.
1b	HDMI-2-Anschluss	
1c	HDMI-3-Anschluss	
2	DP-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per DP-Kabel.
3	VGA-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per VGA-Kabel.
4	Audioeingang (Line-Eingang)	Analoger Audioeingang (zwei Kanäle).
5	Audioausgang (Line-Ausgang)	Zum Anschließen an externe Audiogeräte. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. Hinweis: Der Audioausgang unterstützt keine Kopfhörer.
6	USB-3.0-Upstream-Anschlüsse (3)	Schließen Sie das Display über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an. Anschließend können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse und die Touchscreen-Funktion am Display benutzen.



7	USB-3.0-Downstream-Anschlüsse (3)	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes. Sie können diesen Anschluss erst benutzen, nachdem Sie das USB-Kabel mit dem Computer und dem USB-Upstream-Anschluss am Display verbunden haben.
8	USB-Ladeanschluss	USB 3.0 mit 10 W mit BC1.2-Ladefähigkeit bei 2 A (max.)
9	RS232-Anschluss	Zur externen Verwaltung und Steuerung des Displays über RS232.
10	RJ-45-Anschluss	Zur externen Netzwerkverwaltung und Steuerung des Displays über RJ-45.

Eingangsquellen und USB-Kopplung

 **HINWEIS:** Achten Sie zur Aktivierung der Touch-Funktion darauf, dass sowohl Eingangsquellenkabel als auch USB-Upstream-Kabel der nachstehenden Kopplung folgen. Bsp.: Wenn Sie HDMI 1 + USB 2 anschließen, besteht keine Touch-Funktion.



Eingangsquellen	USB Upstream	Touch-Funktion funktioniert oder nicht
HDMI 1 CEC	USB 1	V
HDMI 2	USB 2	V
HDMI 3	USB 3	V
DP		
VGA		

Ansicht von unten



Nummer	Beschreibung
1, 2	Lautsprecher
3	Ein-/Austaste



Technische Daten

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Panel-Typ	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbereich – Abmessungen	
Diagonal	189,273 cm (74,52 Zoll)
Aktiver Bereich	
Horizontal	1649,664 mm (64,95 Zoll)
Vertikal	927,936 mm (36,53 Zoll)
Fläche	1530782,6 mm ² (2372,7 Zoll ²)
Pixelabstand	0,429 x 0,429 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	59
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178 ° (typisch)
Vertikal	178 ° (typisch)
Bildschirmhelligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1200 zu 1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	9H, schlierenfrei, blendfrei
Reaktionszeit	8 ms typisch (G zu G), 12 ms maximal (G zu G)
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbraum	NTSC (72 %)
Konnektivität	• 1 x DP 1.2 • 1 x VGA • 3 x HDMI 2.0 • 4 x USB-3.0-Downstream-Anschluss (1 x USB mit BC1,2-Ladefähigkeit bei 2 A (max.)) • 3 x USB-3.0-Upstream-Anschluss • 1 x Analog 2.0-Audioausgang (3,5-mm-Klinke) • 1 x Analog 2.0-Audioeingang (3,5-mm-Klinke) • 1 x RJ-45 • 1 x RS232
Rahmenbreite (Rand vom Display bis zum aktiven Bereich)	42,75 mm (oben) 42,69 mm (links/rechts) 46,75 mm (unten)



Touch

Typ	InGlass Touch Technology™
Eingabemethode	Nackter Finger oder Stylus
Schnittstelle	USB-HID-konform
Berührungspunkte	Bis zu 20 Berührungspunkte Bis zu 4 Stifte

Hinweis: Berührung, Stift und Radierer differenzierungsfähig (Funktionalität variiert je nach Anwendung).

Unterstützte Betriebssysteme

Betriebssystem	Version	Berührung	Stift	Radierer
Windows	7 Pro und Ultimate	20	4	1
	8, 8.1	20	4	1
	10	20	4	1
Chrome OS	Linux-Kernel-Version 3.15 (3.10) oder aktueller ¹	20	4 (0)	1 (0)
Android	4.4 (KitKat) mit Linux-Kernel 3.15 (3.10) oder aktueller ¹	20	4 (0)	1 (0)
Andere Linux-basierte Betriebssysteme	Linux-Kernel 3.15 oder aktueller	20	4	1
macOS	10.10, 10.11	1 (Maus ²)		Nein

¹ Funktionalität des Linux-Kernels wurde bei Ubuntu 14.04 und Debian 8 verifiziert. Bestätigung der Funktionalität von Chrome OS und Android mit Linux-Kernel 3.15 noch ausstehend.

² Mausemulation im Querformat. Vollständige Multitouch-Funktionalität erfordert zusätzliche Treiber auf dem Hostsystem.

Eingabegenauigkeit des Berührungssensors

		Typ. ¹	Max. ²	Einheit
Eingabegenauigkeit des Berührungssensors	Mittlerer Bereich ³	1,0	1,5	mm
	Rand ⁴	1,2	2,0	mm

¹ Durchschnittliche Genauigkeit im angegebenen Eingabebereich.

² 95-prozentige Genauigkeit des angegebenen Eingabebereichs.

³ >20 mm vom Rand des aktiven Berührungsbereichs

⁴ >20 mm vom Rand des aktiven Berührungsbereichs

Beachten Sie, dass die Genauigkeit des Berührungssensors relativ zum aktiven Berührungsbereich gemäß den Angaben in der Referenzabbildung definiert ist. Die Gesamtsystemgenauigkeit (Verhältnis von Berührungskoordinaten zu Anzeigekoordinaten) wird direkt durch Integration von Fertigungstoleranzen beeinflusst.



Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Scanbereich	30 kHz bis 140 kHz (DP/HDMI)
Vertikaler Scanbereich	24 Hz bis 75 Hz (DP/HDMI)
Maximale voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz
Videoanzeigefähigkeiten (DP- & HDMI-Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p, 2160p

Hinweis: VGA-Eingang unterstützt nur eine Auflösung von 1920 x 1080.

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
800 x 600	37,9	60,0	40,0	+/+
800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/+
1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	-/+
1920 x 1080	67,5	60,0	193,5	+/+
2048 x 1152	71,6	60,0	197,0	+/-
2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
3840 x 2160	65,68	30,0	262,75	+/+
3840 x 2160	133,313	60,0	533,25	+/+



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	• Digitales Videosignal für jede differenzielle Leitung Je differenzielle Leitung bei 100 Ohm Impedanz • Unterstützt DP- / HDMI- / VGA-Signaleingang
Eingangsspannung / -frequenz / -strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 5,5 A (Maximum)
Ausgangsspannung / -frequenz / -strom	100 bis 240 V Wechselspannung / 50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 2 A (Maximum)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (Max.) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 80 A (Max.) bei 0 °C (Kaltstart)
Energieverbrauch	0,3 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,5 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 140,0 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 290,0 W (Max) ² 120,7 W (P _{on}) ³ Not Applicable (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ P_{on}: Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

 **HINWEIS:** Dieser Monitor ist **ENERGY STAR**-zertifiziert.



Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.



Physische Eigenschaften

Anschlussstyp	• DP-Anschluss • VGA-Anschluss • HDMI-Anschluss • Audioausgang (Line-Ausgang) • Audioeingang (Line-Eingang) • USB-3.0-Anschluss • USB-Ladeanschluss - Stromversorgung von bis zu 5 V (max. 2 A) für angeschlossene Geräte • RJ-45-Anschluss • RS232-Anschluss
Signalkabeltyp (im Kasten)	DP, 3-m-Kabel HDMI, 3-m-Kabel VGA, 3-m-Kabel USB 3.0, 3-m-Kabel Optiplex-Netzkabel, 1 m
Abmessungen	
Höhe	1017,44 mm (40,06 Zoll)
Breite	1735,02 mm (68,31 Zoll)
Tiefe	79,1 mm (3,11 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	76,6 kg (168,87 lb)
Gewicht ohne Verpackung, mit Kabeln und Zubehör	65,2 kg (143,74 lb)
Gewicht ohne Verpackung	64 kg (141,10 lb)



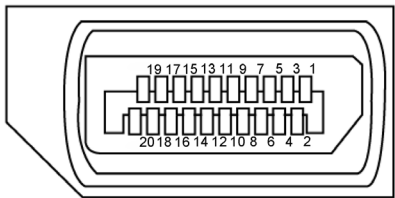
Umwelteigenschaften

Konformität mit Standards	
• ENERGY STAR-zertifizierter Monitor • RoHS-Konformität • BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel). • Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm.	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40 °C
Lagerung	–20 bis 60 °C –
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80 % (nicht kondensierend)
Lagerung	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (Maximum)
Lagerung	12.192 m (Maximum)
Thermische Verlustleistung	989,52 BTU/h (Maximum)
	477,70 BTU/h (Eingeschalteter Modus)



Pinbelegungen

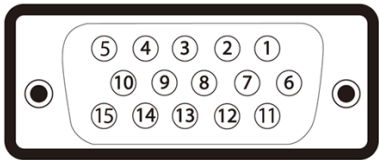
DP-Anschluss



Pinnummer	20-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)
2	Erde
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	Erde
6	ML2(p)
7	ML1(u)
8	Erde
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	Erde
12	ML0(p)
13	Konfig. 1/(Erde)
14	Konfig. 2/(Erde)
15	AUX CH (p)
16	DP-Kabel-Erkennung
17	AUX CH (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	GND
20	+ 3,3 V DP-Stromversorgung



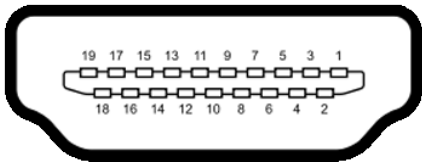
VGA-Anschluss



Pinnummer	15-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	Video rot
2	Video grün
3	Video blau
4	Nicht verbunden
5	Selbsttest
6	Erde-R
7	Erde-G
8	Erde-B
9	Computer 5 V / 3,3 V
10	Erde-Sync
11	Erde
12	DDC-Daten
13	H-Sync
14	V-Sync
15	DDC-Takt



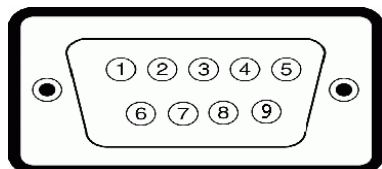
HDMI-Anschluss



Pinnummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt +
11	TMDS-Takt Abschirmung
12	TMDS-Takt -
13	CEC
14	Reserviert (nicht verbunden an Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC Erde
18	+ 5 V Stromversorgung
19	Hot-Plug-Erkennung



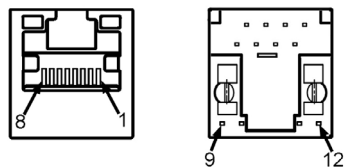
RS232-Anschluss



Pinnummer	9-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	-
2	RX
3	TX
4	-
5	Erde
6	-
7	Nicht verwendet
8	Nicht verwendet
9	-



RJ-45-Anschluss



Pinnummer	12-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	D+
2	RCT
3	D-
4	D+
5	RCT
6	D-
7	Erde
8	Erde
9	LED2_Y+
10	LED2_Y-
11	LED2_G+
12	LED2_G-



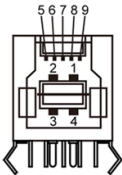
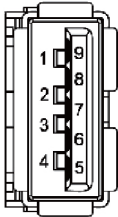
Universal Serial Bus (USB)

Dieser Abschnitt informiert Sie über die an Ihrem Display verfügbaren USB-Anschlüsse.
Ihr Computer besitzt die folgenden USB-Anschlüsse:

- 3 USB-3.0-Upstream
- 4 USB-3.0-Downstream (1 USB-Ladeanschluss)

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse des Displays funktionieren nur, wenn das Display eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Wenn Sie das Display aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Energieverbrauch
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Hi-Speed	480 Mb/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Full-Speed	12 Mb/s	4,5 W (max., je Anschluss)

USB-3.0-Upstream-Anschluss		USB-3.0-Downstream -Anschluss	
			
Pin-nummer	Signal-name	Pin-nummer	Signal-name
1	VBUS	1	VBUS
2	D-	2	D-
3	D+	3	D+
4	Erde	4	Erde
5	StdB_SSTX-	5	StdA_SSRX-
6	StdB_SSTX+	6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN	7	GND_DRAIN
8	StdB_SSRX-	8	StdA_SSTX-
9	StdB_SSRX+	9	StdA_SSTX+
Hülle	Abschirmung	Hülle	Abschirmung



Plug-and-Play

Sie können das Display an jedem Plug-and-Play-kompatiblen System anschließen. Das Display versorgt das Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch mit seinen Extended Display Identification Data (EDID), wodurch sich der Computer selbst konfigurieren und die Anzeigeeinstellungen optimieren kann. Die meisten Displayinstallationen sind automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zur Änderung der Anzeigeeinstellungen finden Sie unter [Display bedienen](#).

LCD-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung von LCD-Displays geschieht es nicht selten, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen, was kaum sichtbar ist und die Qualität und Nutzbarkeit des Displays nicht beeinträchtigt. Weitere Informationen zur Pixelrichtlinie von LCD-Displays finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: <http://www.dell.com/support/monitors>.



Display aufstellen

Display anschließen

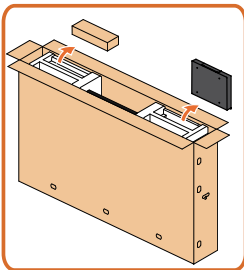
⚠ Warnung: Befolgen Sie vor Ausführung jeglicher Schritte in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

So schließen Sie Ihr Display an den Computer an:

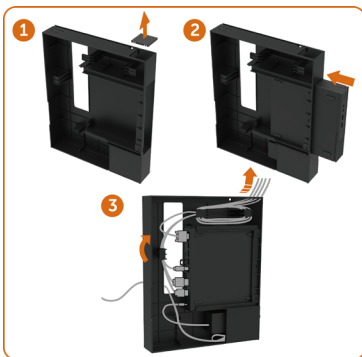
1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie das HDMI-/DP-/VGA-/USB-Kabel von Ihrem Display mit dem Computer.
3. Schalten Sie Ihr Display ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle im Bildschirmmenü des Displays und schalten Sie Ihren Computer ein.

Optiplex (optional)

Optiplex anbringen

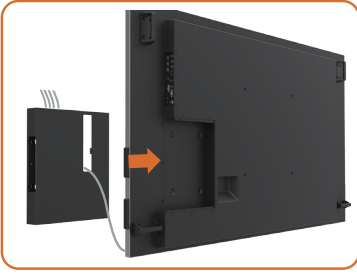


- Öffnen Sie die Schachtel, nehmen Sie den Optiplex-Halter und die Zubehörbox heraus.
- Inbegriffenes Zubehör: Kabel, Fernbedienung & Akku, Fernbedienungshalter, Eingabestift, Drahtsattel und Anleitung.



1. Entfernen Sie die Kabelabdeckung.
2. Optiplex-PC und Netzteil in die entsprechenden Fächer einsetzen.
3. Kabel anschließen und Kabel mit den Kabelverwaltungshaken im Halter der PC-Box verlegen.

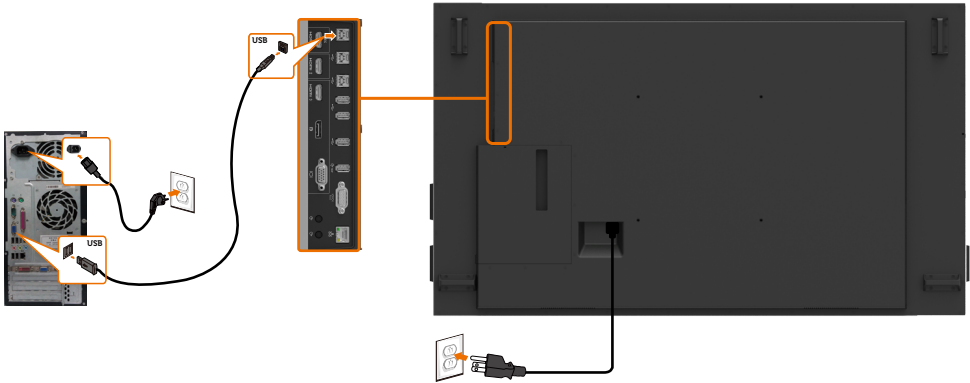




- Schieben Sie die Optiplex-Halterung zurück in das Display.

Externen PC anschließen

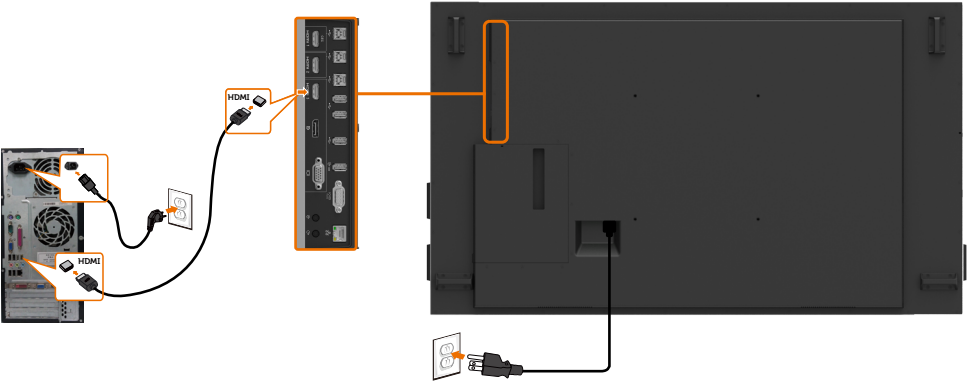
USB-Kabel anschließen



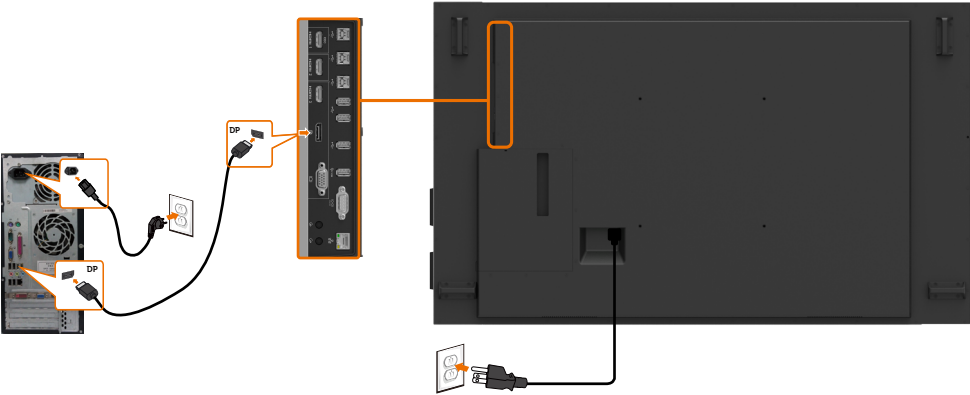
Hinweis: Beachten Sie den Abschnitt zu [Eingangsquellen und USB-Kopplung](#).



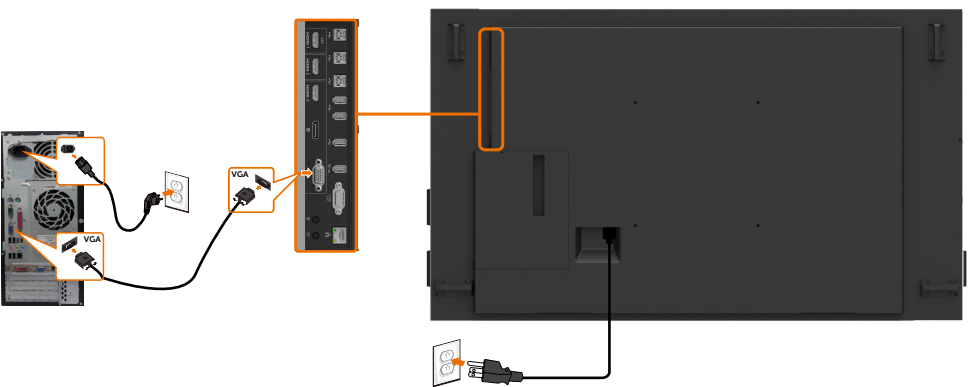
HDMI-Kabel anschließen



DP-Kabel anschließen

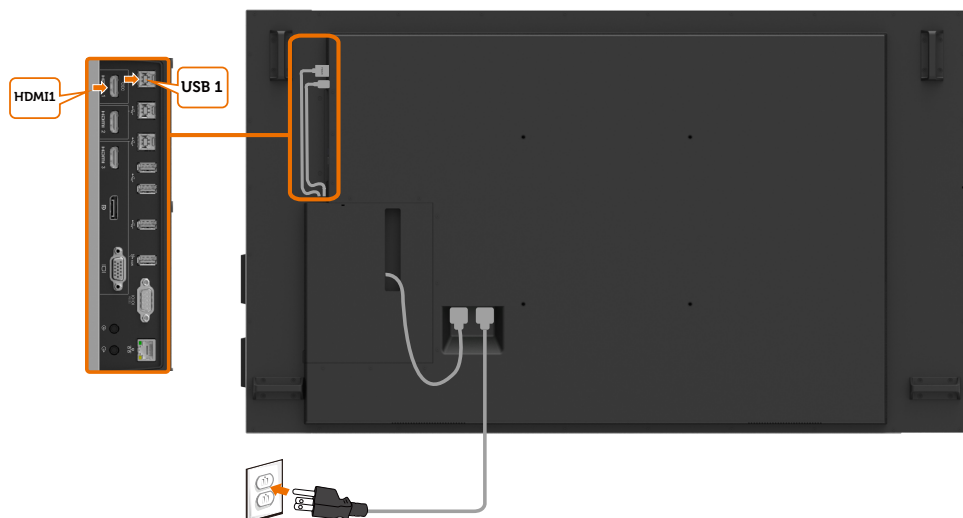


VGA-Kabel anschließen

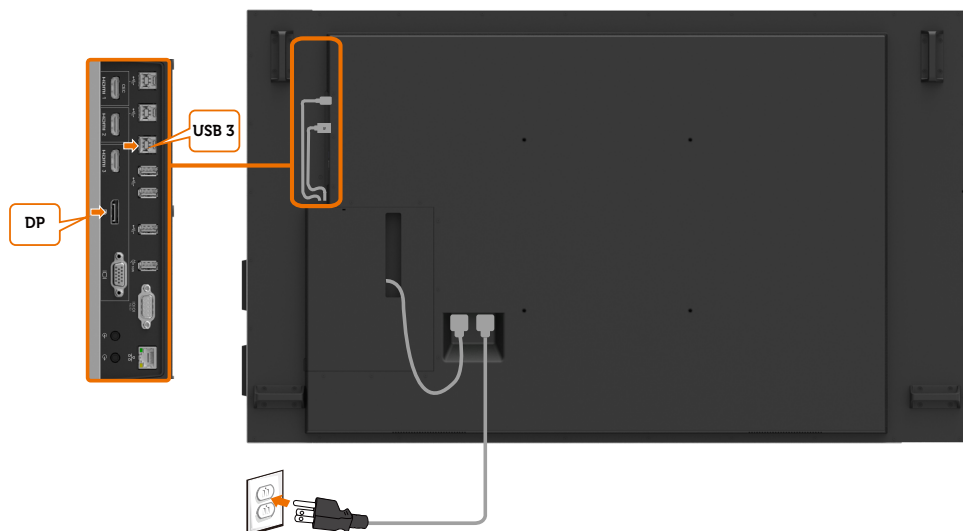


Optiplex anschließen

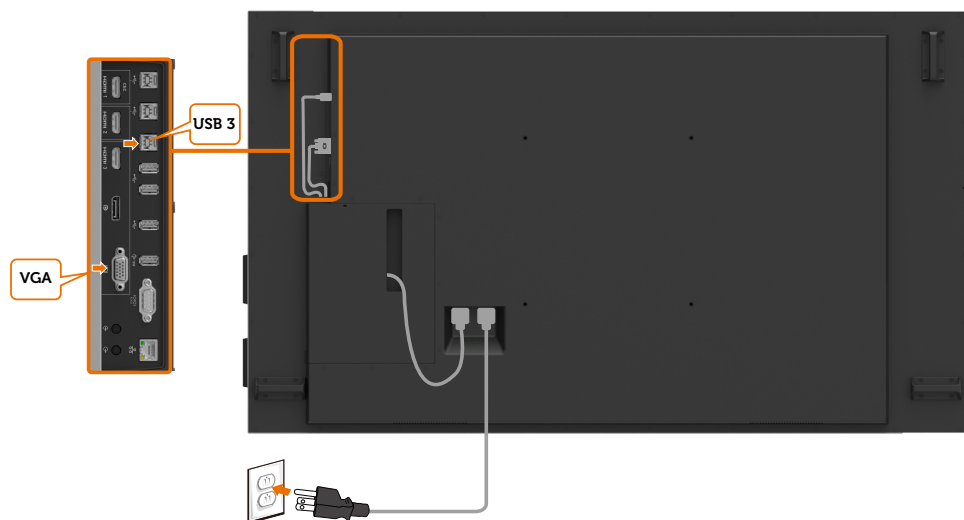
HDMI-Kabel anschließen



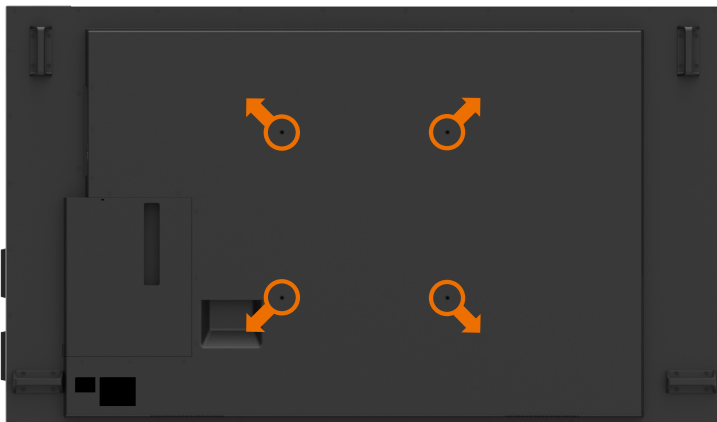
DP-Kabel anschließen



VGA-Kabel anschließen



Wandhalterung (optional)



(Schraubenabmessung: M8 x 35 mm).

Beachten Sie beim Kauf einer Wandhalterung eines Drittanbieters die entsprechenden Installationsanweisungen. VESA-kompatibles Basismontageset (400 x 400 mm).

1. Installieren Sie die Wandplatte an der Wand.
2. Legen Sie das Display mit der Bildschirmseite nach unten auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
3. Bringen Sie die Montagehalterungen aus dem Wandmontageset am Display an.
4. Installieren Sie das Display an der Wandplatte.
5. Stellen Sie sicher, dass es vertikal montiert ist. Es darf weder nach vorne noch nach hinten geneigt sein. Verwenden Sie bei der Montage eine Wasserwaage.

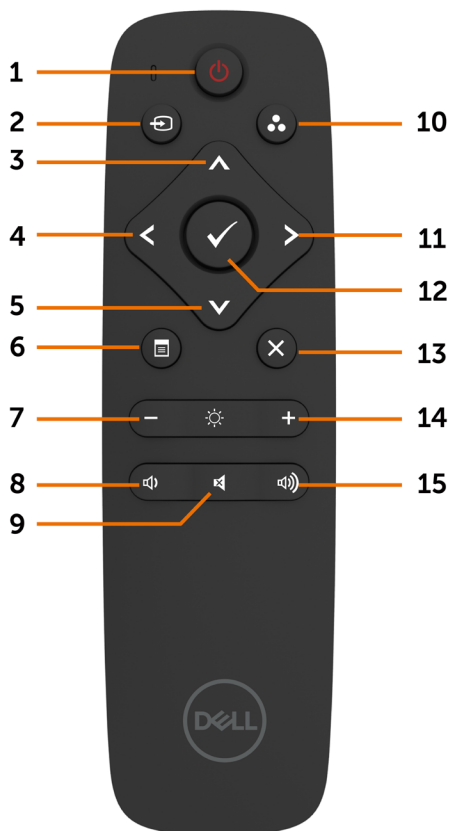
Hinweis:

- Versuchen Sie nicht, das Touchdisplay eigenhändig an der Wand zu montieren. Es sollte von qualifizierten Installateuren installiert werden.
- Eine empfohlene Wandhalterung für dieses Display finden Sie auf der Webseite des Dell-Supports unter dell.com/support.

 **Hinweis:** Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einer Mindesttraglast, die dem Gewicht des Produktes entspricht.



Fernbedienung



1. Ein/Aus

Zum Ein- oder Ausschalten des Displays.

2. Eingangsquelle

Zur Auswahl der Eingangsquelle. Wählen Sie mit oder zwischen VGA, DP, HDMI 1, HDMI 2 und HDMI 3.

Mit bestätigen und beenden Sie die Auswahl.

3. Aufwärts

Dient der Aufwärtsnavigation im Bildschirmmenü.

4. Links

Dient der Linksnavigation im Bildschirmmenü.

5. Abwärts

Dient der Abwärtsnavigation im Bildschirmmenü.

6. Menü

Zum Einblenden des Bildschirmmenüs.

7. Helligkeit -

Zum Verringern der Helligkeit.

8. Lautstärke -

Zum Verringern der Lautstärke.

9. Stumm

Zum De-/Aktivieren der Stummschaltung.

10. Voreingestellte Modi

Zur Anzeige von Informationen über voreingestellte Modi.

11. Rechts

Dient der Rechtsnavigation im Bildschirmmenü.

12. OK

Zum Bestätigen einer Eingabe oder Auswahl.

13. Beenden

Zum Ausblenden des Bildschirmmenüs.

14. Helligkeit +

Zum Erhöhen der Helligkeit.

15. Lautstärke +

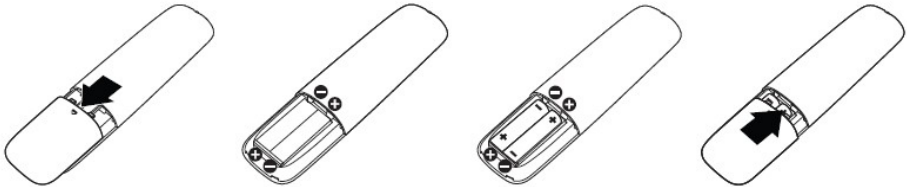
Zum Erhöhen der Lautstärke.



Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung wird über zwei 1,5-V-AAA-Batterien mit Strom versorgt. Batterien installieren oder wechseln:

1. Schieben Sie die Batteriefachabdeckung auf.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (–) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



⚠ Achtung: Bei falscher Handhabung können Batterien auslaufen oder bersten. Befolgen Sie daher unbedingt diese Anweisungen:

- Legen Sie „AAA“-Batterien so ein, dass die Markierungen (+) und (–) an den Batterien an den Markierungen (+) und (–) im Batteriefach ausgerichtet sind.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte und neue Batterien. Andernfalls verkürzt sich die Lebensdauer, zudem könnten die Batterien auslaufen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort, damit sie nicht im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie keine ausgelaufene Batteriesäure, da diese Ihrer Haut schaden kann.

🔪 Hinweis: Nehmen Sie die Batterien heraus, falls Sie die Fernbedienung aller Voraussicht nach längere Zeit nicht benutzen.

Richtiger Umgang mit der Fernbedienung

- Setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung spritzen. Wischen Sie die Fernbedienung sofort ab, falls sie feucht wird.
- Setzen Sie sie weder Hitze noch Dampf aus.
- Öffnen Sie die Fernbedienung ausschließlich zum Einlegen/Auswechseln von Batterien.

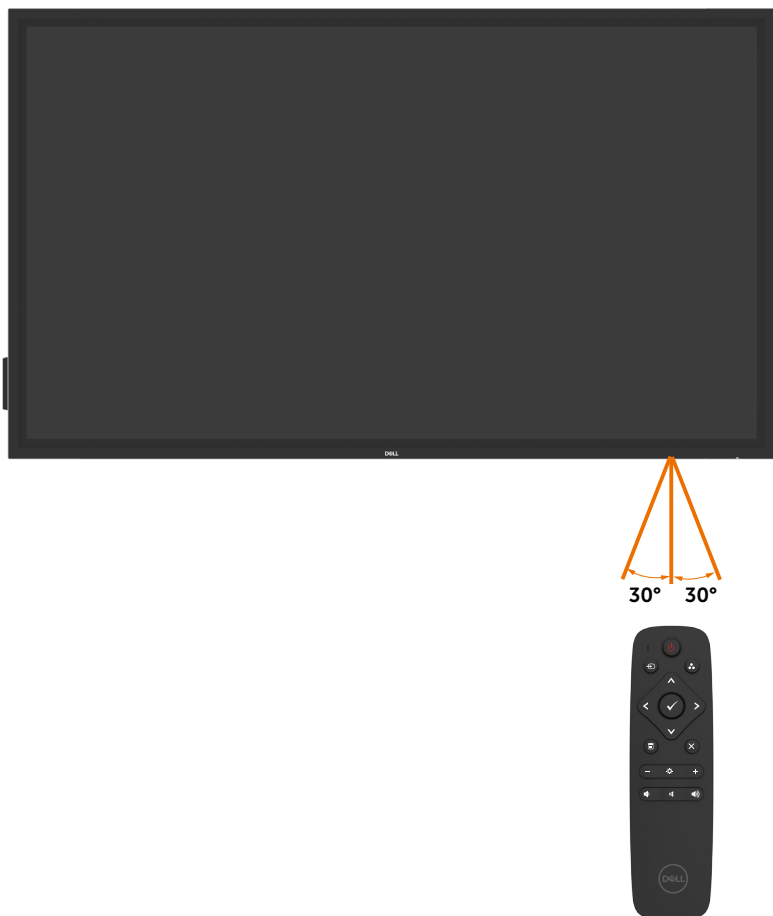


Betriebsreichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Spitze der Fernbedienung während der Tastenbetätigung auf den Fernbedienungssensor am LCD-Display.

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb eines Abstands von etwa 7 m zum Fernbedienungssensor. Der horizontale und vertikale Winkel sollte bei einem Abstand von etwa 7 m 30° nicht überschreiten.

 **Hinweis:** Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor am Display direktem Sonnenlicht oder grellem Kunstlicht ausgesetzt ist oder wenn sich ein Hindernis im Pfad der Signalübertragung befindet.



Warnung zum Magnet

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Herzschrittmachern. Wie vom Hersteller und einer unabhängigen Forschungsgruppe empfohlen, sollten Sie einen Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen dem Produkt und Herzschrittmachern wahren, um eine mögliche Störung zu vermeiden. Sollten Sie der Annahme unterliegen, dass Ihr Produkt von einem Herzschrittmacher oder einem anderen medizinischen Gerät beeinträchtigt wird, sollten Sie den Eingabestift umgehend weglegen und sich mit dem Hersteller des Herzschrittmachers oder des medizinischen Geräts beraten.

Anwendung des Eingabestifts

Magnetbereich

Wenn Sie den Eingabestift nicht verwenden, sollten Sie den Stift (flache Seite) auf der rechten oder linken Seite des Anzeigerahmens anbringen.



Schreib- und Löschspitze des Eingabestifts

Die Spitze mit dem kleineren Durchmesser ist zum Schreiben auf der Anzeigetafel gedacht. Halten Sie den Eingabestift wie einen gewöhnlichen Marker für Whiteboards.

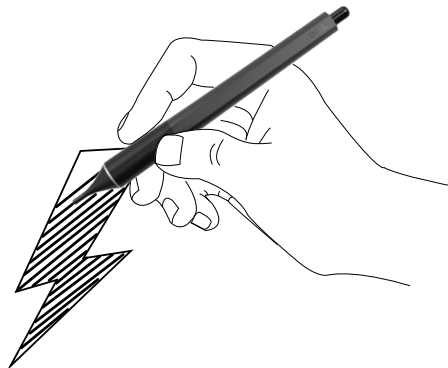
- Stift-Handflächen-Abstand: Der Abstand zwischen der Stiftspitze und dem nächsten Teil der Handfläche beträgt 30 mm. Dies ermöglicht Nutzern ein natürlicheres Schreiberlebnis.



- Passiver Stiftdruck.



- Tintenvorhersage ohne Latenz.

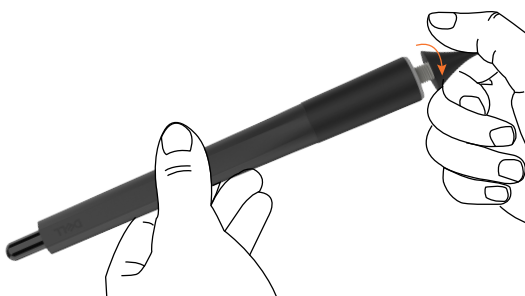


Die Spitze mit dem größeren Durchmesser ist zum Löschen gedacht, sie kann wie ein Radiergummi benutzt werden.



Ersatz der Stiftspitze

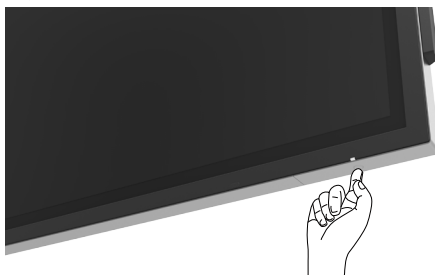
Wenn die Spitze mit dem kleineren Durchmesser Spuren von Verschleiß aufweist, kann sie durch Abschreiben der vorderen Spitze ersetzt werden.



Display bedienen

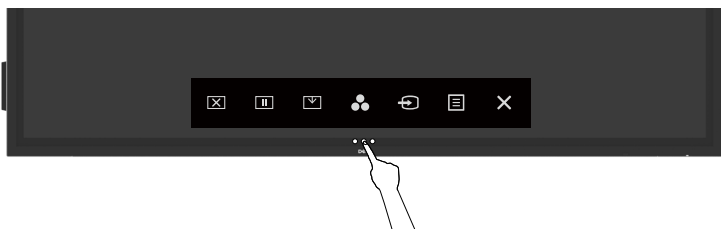
Display einschalten

Verwenden Sie die Taste Power (Ein/Aus)  zum Ein- und Ausschalten des Monitors. Die weiße LED zeigt an, dass das Display eingeschaltet und funktionsfähig ist. Eine leuchtende weiße LED zeigt den Bereitschaftsmodus an.



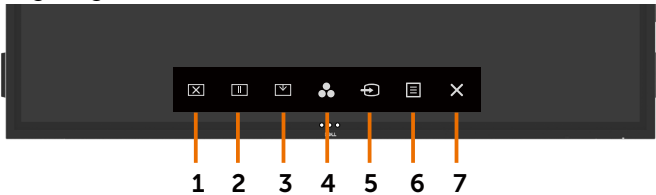
Touch OSD Launcher

Dieses Display kommt mit Funktionen zur Berührungssteuerung. Drücken Sie zum Zugreifen auf diese Funktionen die OSD-Launcher-Berührungstaste.



Touch Control Launcher verwenden

Über die Berührungssteuerungssymbole an der Vorderseite des Displays können Sie die Eigenschaften des angezeigten Bildes anpassen. Während Sie über diese Symbole Einstellungen vornehmen, werden am Bildschirm die entsprechenden Werte der Eigenschaften angezeigt.



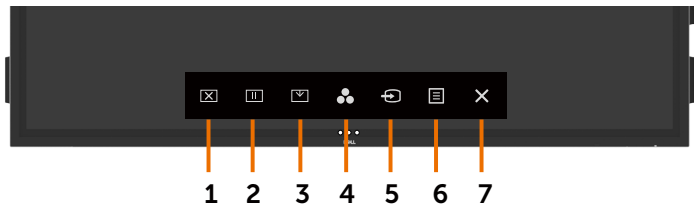
Die folgende Tabelle beschreibt die Berührungssteuerungssymbole:

Berührungssteuerungssymbol	Beschreibung
1  Bildschirm aus	Zum Einstellen des Bildschirms auf Schwarz oder Weiß. Zum Aufrufen des Menüs zur Auswahl der Bildschirm-aus-Farbe. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
2  Anhalten	Zum Einfrieren des Bildschirms bei Betätigung/ Aktivierung. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
3  Bildschirm-Dropdown	Bildschirm-Dropdown zum einfachen Erreichen des oberen Bildbereichs. Mit der Berührungstaste  stellen Sie den Bildschirm wieder her.
4  Voreingestellte Modi	Zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
5  Eingangsquelle	Zur Auswahl aus einer Liste mit Eingangsquellen.
6  Menü	Zum Einblenden der Bildschirmanzeige und zur Auswahl des Bildschirmmenüs. Siehe Auf das Menüsystem zugreifen.
7  Beenden	Zum Zurückkehren zum Hauptmenü oder zum Ausblenden des Hauptmenüs.

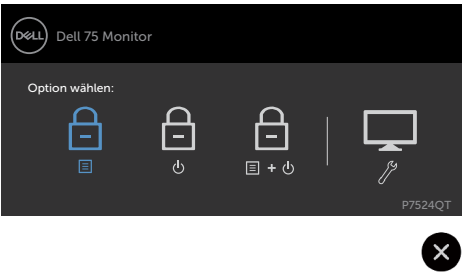


OSD-Sperrfunktion verwenden

1. Drücken Sie die Touch-Taste des OSD-Startprogramms.



2. Berühren und halten Sie 5 Sekunden  und Sie sehen die folgenden Auswahloptionen:

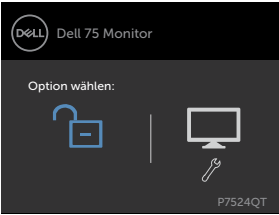


Die folgende Tabelle beschreibt die Berührungssteuerungssymbole:

Berührungssteuerungssymbol	Beschreibung
1  OSD-Menü sperren	Verwenden Sie dieses Symbol zur Freigabe des OSD-Menüs.
2  Ein-/Austaste sperren	Verwenden Sie dieses Symbol, um die Ein-/Austaste an der Abschaltung zu hindern.
3  OSD-Menü und Ein-/Austaste sperren	Verwenden Sie dieses Symbol zur Freigabe des OSD-Menüs und der Abschaltung via Ein-/Austaste.
4  Integrierte Diagnostik	Verwenden Sie dieses Symbol zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnostik .



3. Berühren und halten Sie 5 Sekunden  , berühren Sie zur Freigabe  .

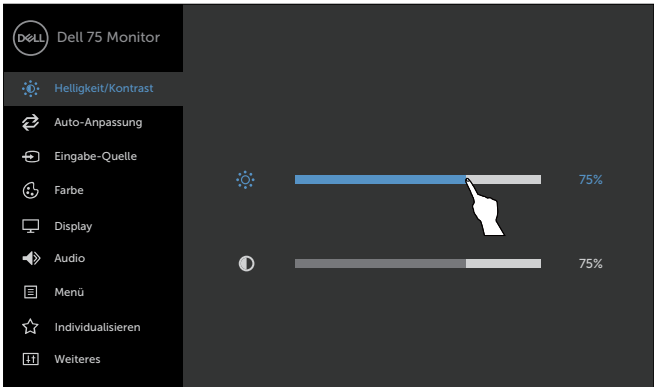


Bildschirmmenü verwenden

Auf das Menüsystem zugreifen

 **Hinweis:** Jegliche Änderungen am Bildschirmmenü werden automatisch gespeichert, wenn Sie ein anderes Menü aufrufen, das Bildschirmmenü ausblenden oder warten, bis das Bildschirmmenü ausgeblendet wird.

- 1 Blenden Sie mit dem  -Symbol an der Fernbedienung oder der OSD-Launcher-Berührungstaste das Bildschirmmenü ein.



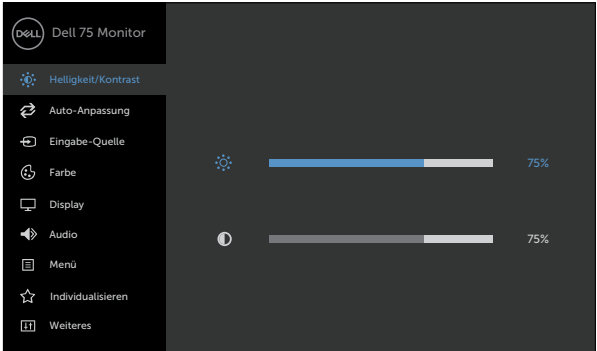
Passen Sie mit Hilfe der Symbole die Bildeinstellungen an.

Berührungssteuerungssymbol		Beschreibung
1	 	Mit den Symbolen Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) passen Sie Einstellungen im Bildschirmmenü an.
	Aufwärts Abwärts	



2	 Links	 Rechts	Mit den Symbolen Links (verringern) und Rechts (erhöhen) passen Sie Einstellungen im Bildschirmmenü an.
3	 OK		Mit dem Symbol OK bestätigen Sie Ihre Auswahl.
4	 Zurück		Mit dem Symbol Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

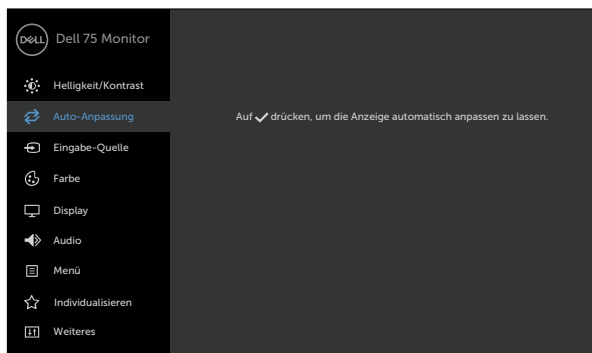
Touch-OSD-Steuerung

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Aktivieren Sie mit diesem Menü die Anpassung von Helligkeit/Kontrast. 
		  
Helligkeit		Helligkeit passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an (Minimum 0; Maximum 100). Berühren Sie das Symbol  zum Erhöhen der Helligkeit. Berühren Sie das Symbol  zum Verringern der Helligkeit.
Kontrast		Passen Sie erst die Helligkeit, dann den Kontrast an (sofern eine weitere Anpassung erforderlich ist). Berühren Sie das Symbol  zum Erhöhen des Kontrasts und das Symbol  zum Verringern des Kontrasts (zwischen 0 und 100). Kontrast passt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen an.

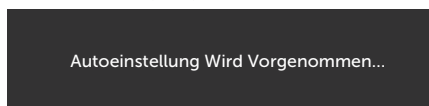


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Automatische Anpassung	Selbst wenn Ihr Computer Ihr Display beim Startvorgang erkennt, kann die Funktion Automatische Anpassung die Anzeigeeinstellungen für Ihre jeweilige Einrichtung optimieren.

Automatische Anpassung ermöglicht dem Display die automatische Anpassung an das eingehende Videosignal. Nach Benutzung der Funktion **Automatische Anpassung** können Sie Ihr Display über die Bedienelemente **Pixeltakt** (grob) und **Phase** (fein) im **Anzeige**-Menü weiter anpassen.



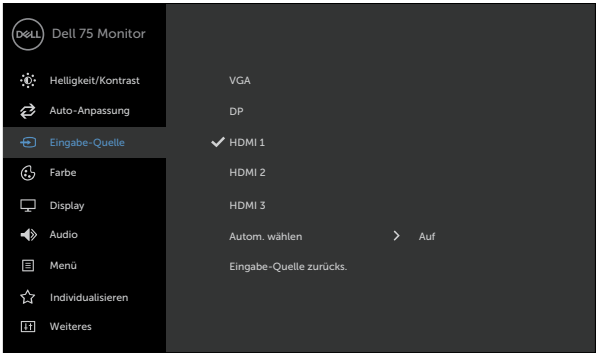
Der folgende Dialog erscheint an einem schwarzen Bildschirm, während sich das Display automatisch an den aktuellen Eingang anpasst:



Hinweis: In den meisten Fällen produziert Automatische Anpassung das beste Bild für Ihre Konfiguration.

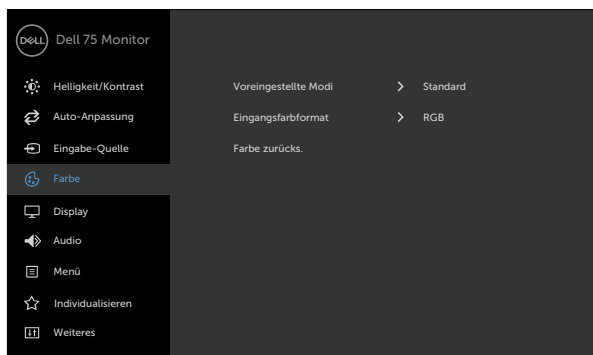
Hinweis: Die Option Automatische Anpassung ist nur verfügbar, wenn Ihr Display über das VGA-Kabel angeschlossen ist.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Ein-gangsquelle	Über das Menü Eingangsquelle können Sie zwischen verschiedenen mit Ihrem Display verbundenen Videoeingängen wählen.
		
		
	VGA	Wählen Sie den VGA -Eingang, wenn Sie den VGA-Anschluss benutzen.
	DP	Wählen Sie den DP -Eingang, wenn Sie den DP- (DisplayPort) Anschluss benutzen.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI 1 -Eingang, wenn Sie den HDMI-1-Anschluss benutzen.
	HDMI 2	Wählen Sie den HDMI 2 -Eingang, wenn Sie den HDMI-2-Anschluss benutzen.
	HDMI 3	Wählen Sie den HDMI 3 -Eingang, wenn Sie den HDMI-3-Anschluss benutzen.
	Automa-tische Aus-wahl	Wählen Sie Automatische Auswahl und das Display sucht nach verfügbaren Eingangsquellen.
	Ein-gangsquelle zurücksetzen	Setzt die Eingangsquelle-Einstellungen Ihres Displays auf die Werksstandards zurück.

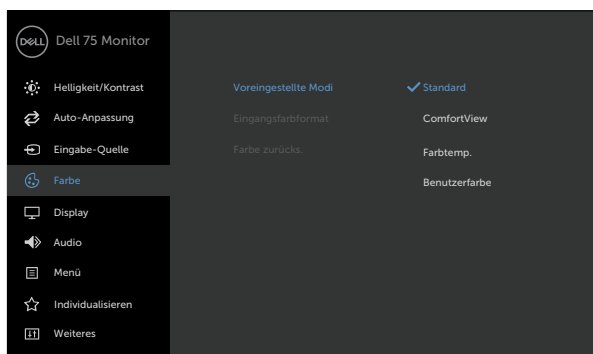


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Farbe	Über das Menü Farbe passen Sie den Farbeinstellungsmodus an.



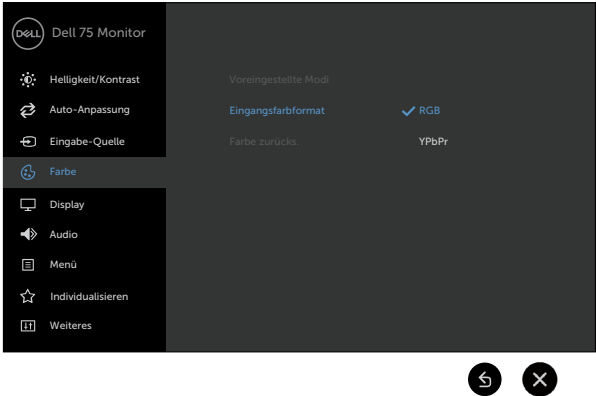
Voreingestellte Modi

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** aufrufen, können Sie **Standard**, **ComfortView**, **Farbtemperatur** oder **Angepasste Farbe** aus der Liste wählen.

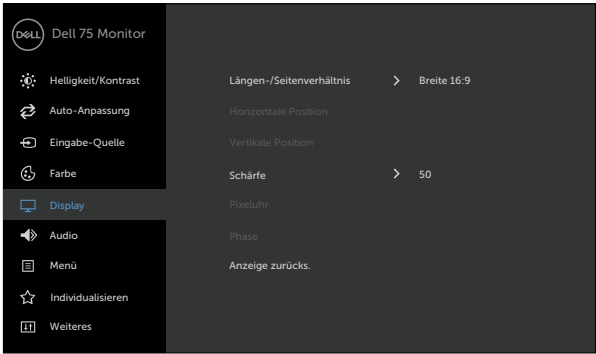


- **Standard:** Standardfarbeinstellungen. Dies ist der standardmäßige voreingestellte Modus.
- **ComfortView:** Verringert die Menge des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts, damit Ihre Augen weniger beansprucht werden.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
		Hinweis: Zur Reduzierung der Gefahr von Augenbeanspruchung und Nacken-/Arm-/Rücken-/Schulterschmerzen aufgrund langer Bildschirmarbeit empfehlen wir Folgendes: • Stellen Sie den Bildschirm etwa 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf. • Blinkeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig, während Sie mit dem Display arbeiten. • Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause. • Sehen Sie während der Pausen von Ihrem Display weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen etwa 6 Meter entfernten Gegenstand. • Machen Sie während der Pausen zur Entspannung der Hals-/Arm-/Rücken-/Schultermuskulatur Dehnübungen. • Farbtemperatur: Der Bildschirm erscheint mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer, wenn der Regler auf 5.000K eingestellt ist, und mit einem bläulichen Farbton kühler, wenn der Regler auf 10.000K eingestellt ist. • Angepasste Farbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Berühren Sie die Symbole ◀ und ▶ zur Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Werte und zur Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Display mit über das HDMI-, DP- oder VGA-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player) verbunden ist. • YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur YPbPr-Ausgabe unterstützt.
		
	Farbe zurücksetzen	Setzt die Farbeinstellungen Ihres Displays auf die Werksstandards zurück.



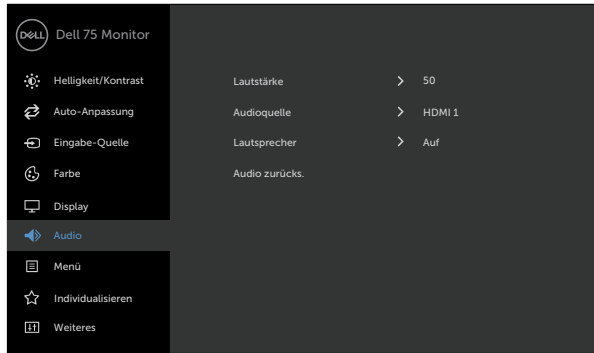
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Anzeige	Passen Sie über das Anzeige-Menü das Bild an. 
	Seitenverhältnis	Stellen Sie das Seitenverhältnis auf Breitbild 16:9, 4:3 oder 5:4 ein.
	Horizontale Position	Verschieben Sie das Bild mit  oder  nach links oder rechts. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Vertikale Position	Verschieben Sie das Bild mit  oder  nach oben und unten. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+). Hinweis: Horizontale Position und Vertikale Position sind nur beim „VGA“-Eingang verfügbar.
	Schärfe	Sorgt dafür, dass das Bild weicher oder schärfer aussieht. Passen Sie mit  oder  die Schärfe zwischen „0“ und „100“ an.
	Pixeltakt	Mit den Einstellungen Phase und Pixeltakt können Sie Ihr Display wie gewünscht anpassen. Mit den Symbolen  und  stellen Sie die optimale Bildqualität ein. Hinweis: Pixeltakt ist nur beim „VGA“-Eingang verfügbar.
	Phase	Falls mit der Phase-Einstellung keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden, verwenden Sie Pixeltakt (grob) und dann erneut Phase (fein). Hinweis: Phase ist nur beim „VGA“-Eingang verfügbar.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display zurücksetzen	Setzt die Displayeinstellungen auf die Standardwerte zurück.



Audio

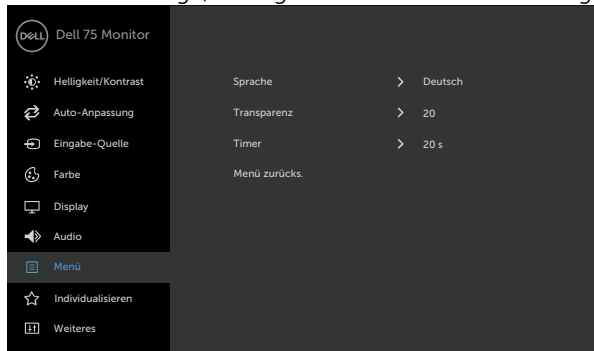


Lautstärke	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke der Audioquelle. Passen Sie mit und die Lautstärke zwischen „0“ und „100“ an.
Audioquelle	Ermöglicht die Einstellung der Audioquelle auf PC-Audio oder HDMI/DP .
Lautsprecher	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Lautsprecher -Funktion.
Audio zurücksetzen	Wählen Sie diese Option zur Wiederherstellung der Standardaudioeinstellungen.



Menü

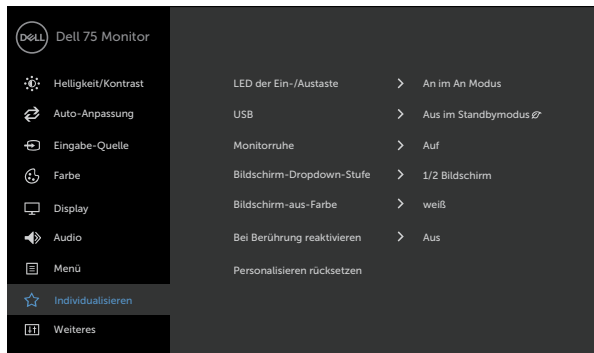
Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Bildschirmanzeigeeinstellungen. Dazu zählen Sprache der Bildschirmanzeige, Anzeigedauer der Bildschirmanzeige usw.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sprache	Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein. (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Änderung der Menütransparenz mit den Symbolen  und  (min. 0 / max. 100).
	Timer	Anzeigedauer: Legen Sie fest, wie lange die Bildschirmanzeige nach Betätigung einer Taste angezeigt werden soll. Passen Sie den Regler über die Symbole  und  in 1-Sekunden-Schritten auf einen Wert zwischen 5 und 60 Sekunden an.
	Menü zurücksetzen	Setzen Sie die Menüeinstellungen auf die Standardwerte zurück.



Personalisieren



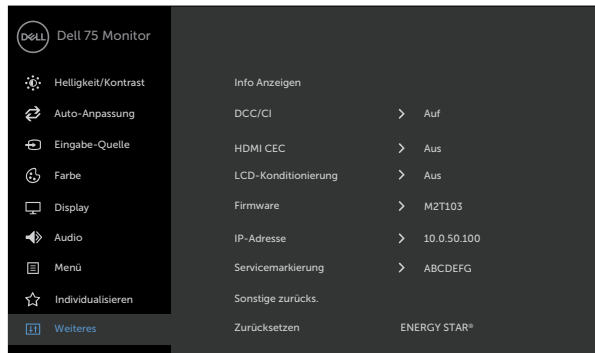
LED der Ein-/Austaste	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsanzeige zum Energiesparen.
USB	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Funktion im Bereitschaftsmodus. Hinweis: USB ein/aus im Bereitschaftsmodus ist nur verfügbar, wenn das USB-Upstream-Kabel abgezogen ist. Diese Option wird bei Einstecken des USB-Upstream-Kabels ausgegraut.
Monitorruhe	Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion Deaktivieren .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Bildschirm-Dropdown-Stufe	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Bildschirm-Dropdown-Stufe, damit Sie den oberen Bildbereich erreichen können. Optionen der Dropdown-Stufe: - 1/2 Bildschirm - 1/3 Bildschirm - 2/3 Bildschirm
	Bildschirm-aus-Farbe	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Bildschirm-aus-Farbe auf Weiß oder Schwarz .
	Bei Berührung reaktivieren	Wählen Sie zum Aktivieren dieser Funktion Aktivieren.
	Personalisierung zurücksetzen	Setzt die Schnell Tasten auf die Standardwerte zurück.



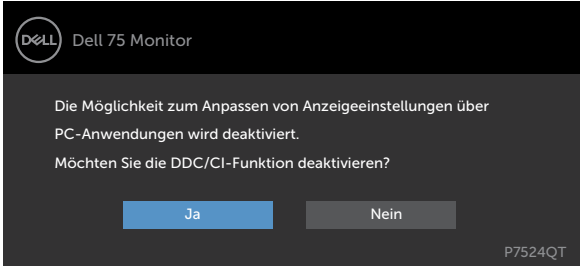
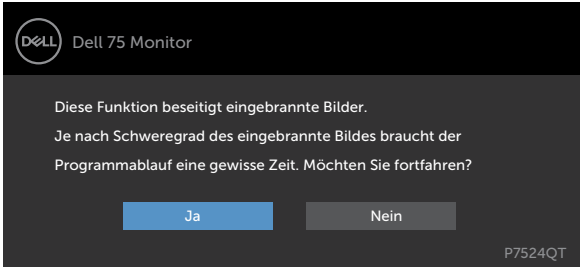
Sonstiges



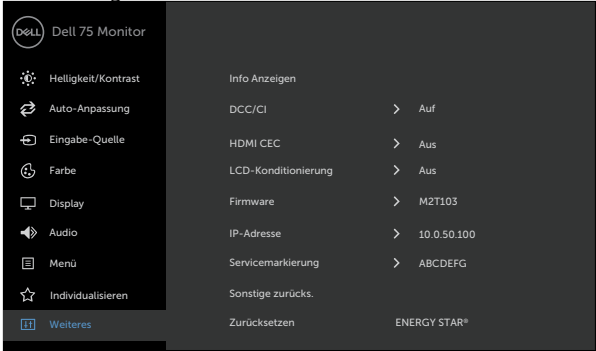
Wählen Sie diese Option zur Anpassung von Bildschirmanzeigeeinstellungen, wie **DDC/CI**, **LCD-Konditionierung** und so weiter.

Display-Info Zeigt die aktuellen Einstellungen des Displays.



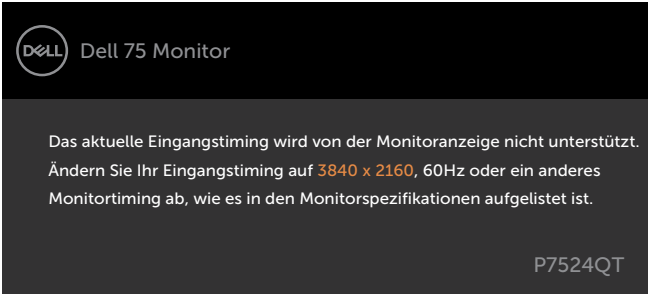
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Anzeigeeinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Wählen Sie zum Ausschalten dieser Funktion Deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Displayleistung. 
	HDMI CEC	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Funktion HDMI CEC.
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung eines schwachen LCD-Memory-Effekts. Je nach Schweregrad des LCD-Memory-Effekts kann das Programm einige Zeit in Anspruch nehmen. Wählen Sie zum Starten des Vorgangs Aktivieren. 
	Firmware	Aktuelle Firmware-Version.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse.
	Servicetag	Zeigt das Servicetag.
	Sonstiges zurücksetzen	Setzt sonstige Einstellungen, wie DDC/CI , auf die Standardwerte zurück.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Werkseinstellungen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®.
		

Warnmeldungen

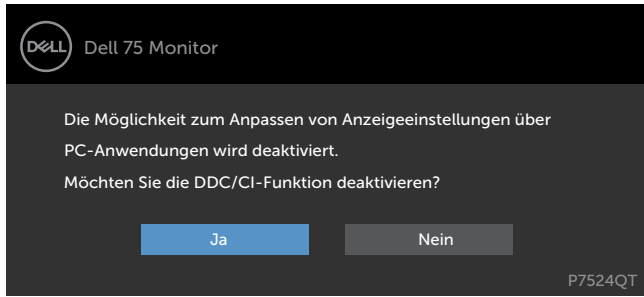
Wenn das Display einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie die folgende Meldung:



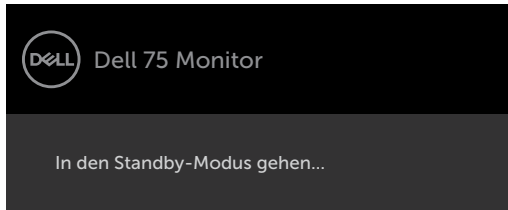
Das bedeutet, dass sich das Display nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Unter [Technische Daten](#) finden Sie die von diesem Display unterstützten horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche. Der empfohlene Modus ist 3840 x 2160.

Sie sehen folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird:

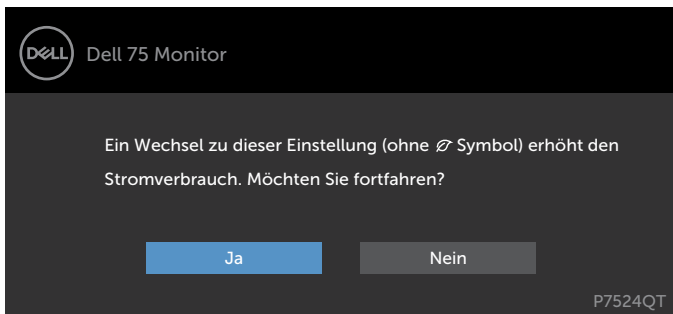




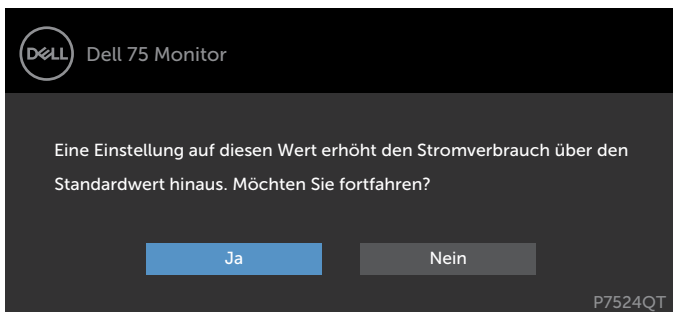
Wenn das Display den Bereitschaftsmodus aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



Wählen Sie OSD-Elemente von Im Bereitschaftsmodus ein in der Personalisieren-Funktion und die folgende Meldung erscheint:



Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.



Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldungen:



Wenn HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, DP oder VGA als Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint das nachstehend gezeigte schwebende Dialogfenster.



oder



oder

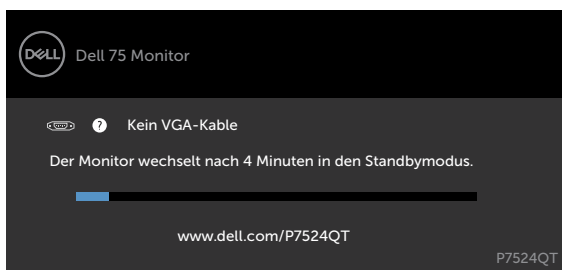




oder



oder

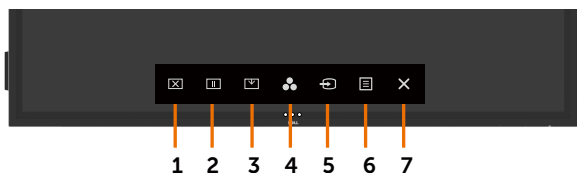


Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).



Dell-Webverwaltung für Displays

Stellen Sie vor Zugriff auf die Funktion Dell-Display-Webverwaltung sicher, dass das Netzwerk normal funktioniert.



- **Netzwerk aktivieren**

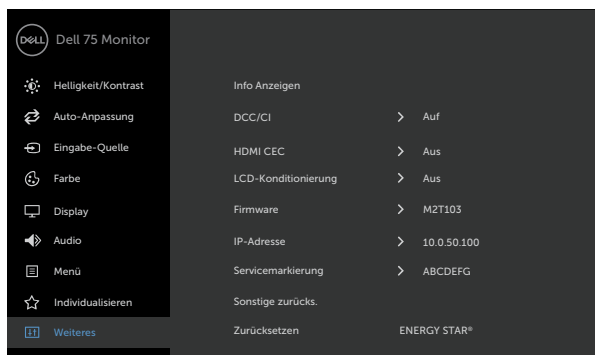
Berühren und halten Sie die **Berührungstaste 5** an der Frontblende zum Einschalten 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.

- **Netzwerk deaktivieren**

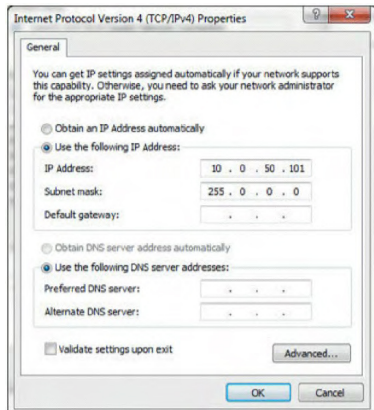
Halten Sie zum Abschalten die Sensortaste 5 an der Frontblende 4 Sekunden lang gedrückt. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.

Damit Sie auf das Werkzeug Dell-Display-Webverwaltung zugreifen können, benötigen Sie die für Ihren Computer und das Display eingerichteten IP-Adressen.

1. Drücken Sie zur Anzeige der IP-Adresse des Displays die Menütaste an der Fernbedienung oder navigieren Sie zu Bildschirmmenü > Sonstiges. Die IP-Adresse lautet standardmäßig 10.0.50.100.



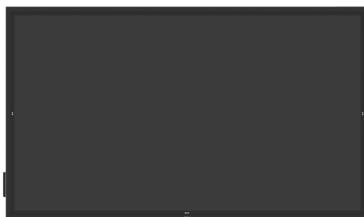
2. Geben Sie im Register IP-Eigenschaften des Computers eine IP-Adresse an, indem Sie Folgende IP-Adresse verwenden wählen und die folgenden Werte eingeben: IP-Adresse: 10.0.50.101 / Subnetzmaske: 255.0.0.0 (alle anderen Felder leer lassen)



3. Die IP-Adresskonfiguration sieht nun wie folgt aus:



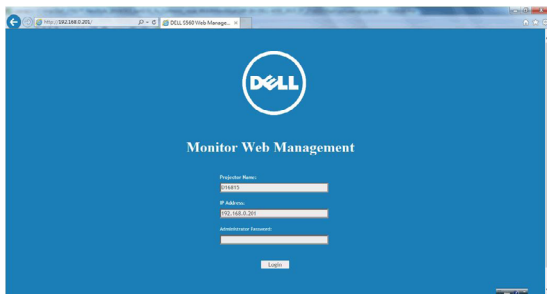
Configure notebook IP Address to
10.0.50.101



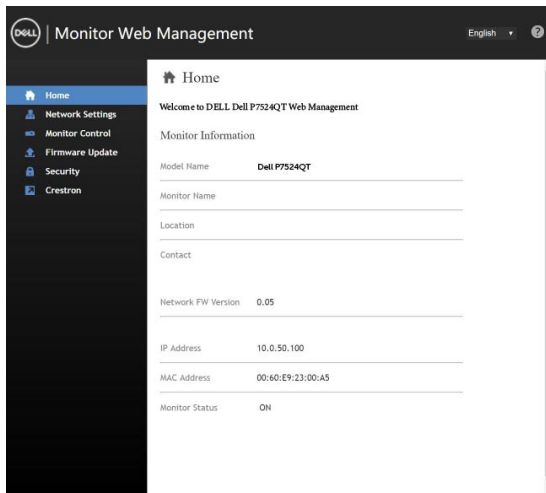
Monitor IP Address
10.0.50.100

Anhang der folgenden Schritte können Sie auf das Webverwaltungswerkzeug zugreifen und es verwenden:

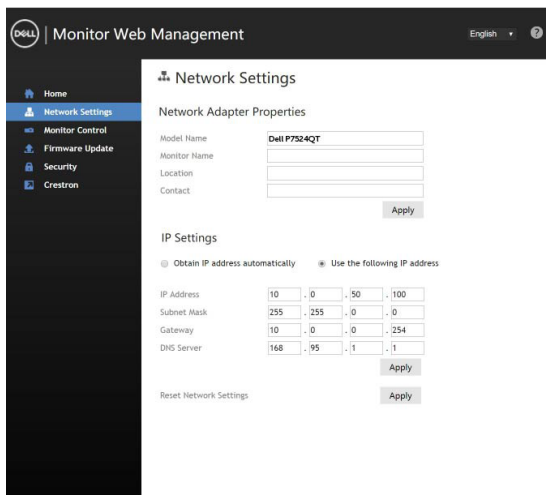
1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Displays (10.0.50.100) in die Adresszeile ein.
2. Die Anmeldeseite öffnet sich. Geben Sie zum Fortfahren das Administratorkennwort ein.



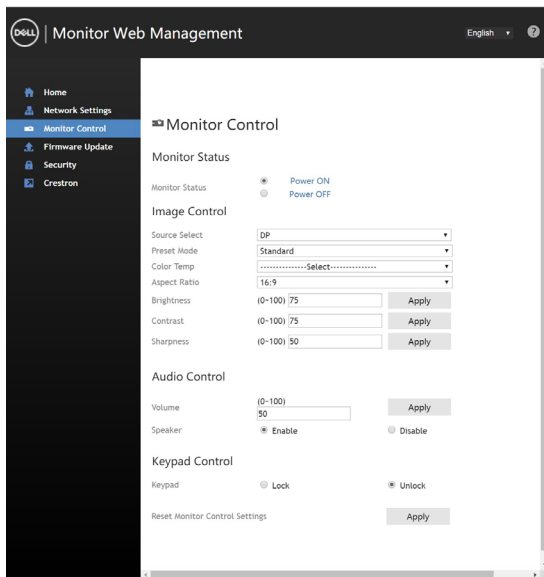
3. Die Startseite öffnet sich:



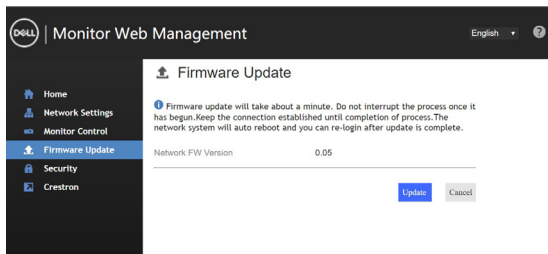
4. Klicken Sie auf das Register **Netzwerkeinstellungen** und Sie sehen die Netzwerkeinstellungen.



5. Klicken Sie auf **Displaysteuerung** und Sie sehen den Displaystatus.



6. Aktualisieren Sie die **Firmware**. Sie können die aktuellsten Treiber von der Webseite des Dell-Supports herunterladen: www.dell.com/support.



7. Die Seite zur Firmware-Aktualisierung erscheint. Warten Sie 30 Sekunden.

Upgrade Firmware

Please select a file (~.dld) to upgrade : ES558_Dell_C7520QT_Wistron_0.05.dld [Browse...](#)

[Upgrade](#) [Cancel](#)

(Upgrading firmware may take 60 seconds)

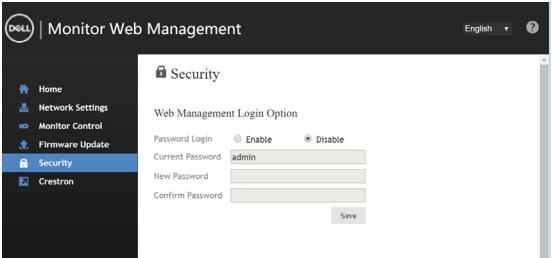
Upgrade must NOT be interrupted !



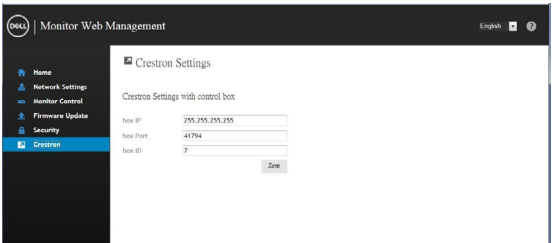
8. Fertig. Klicken Sie nach 8 Sekunden zum Fortfahren auf die Schaltfläche.



9. Klicken Sie auf **Sicherheit**, wenn Sie ein Kennwort einrichten möchten.



10. Klicken Sie zum Aufrufen der Bedienoberfläche auf **Crestron®**.



Konfiguriert die Einstellung von **Crestron®**-Steuersystemgeräten.

Element	Beschreibung
Box-IP	Konfiguriert die IP-Adresse des Steuersystems.
Box-Port	Konfiguriert die IP-ID des Steuersystems.
Box-ID	Gibt die vom Steuersystem zur Kommunikation verwendete Portnummer an.



Problemlösung

 **Warnung:** Befolgen Sie vor Ausführung jeglicher Schritte in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

Ihr Display bietet eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Display richtig funktioniert. Wenn der Bildschirm nichts anzeigt (schwarz), obwohl Display und Computer richtig angeschlossen sind, sollten Sie anhand der nachfolgenden Schritte einen Selbsttest durchführen:

1. Schalten Sie Computer und Display aus.
2. Trennen Sie das Videokabel an der Rückseite des Computers. Damit der Selbsttest reibungslos funktioniert, müssen Sie alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers abziehen.
3. Schalten Sie das Display ein.

Es sollte ein schwebendes Dialogfenster (vor schwarzem Hintergrund) angezeigt werden, wenn das Display kein Videosignal erkennt und richtig funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang sollte sich einer der folgenden Dialoge kontinuierlich über den Bildschirm bewegen.



oder



oder



oder



oder



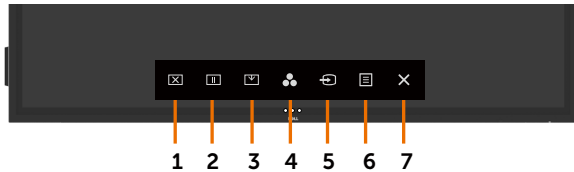
4. Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, wenn das Videokabel abgezogen oder beschädigt wird.
5. Schalten Sie Ihr Display aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Display ein.

Falls Ihr Display nach diesem Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und Computer, da Ihr Display richtig funktioniert.



Integrierte Diagnostik

Ihr Display hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen dabei hilft, zu bestimmen, ob der Bildschirm aufgrund eines Problems mit dem Display oder aufgrund Ihres Computers und Ihrer Grafikkarte nicht richtig funktioniert.



So führen Sie die integrierte Diagnostik durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Oberfläche des Bildschirms).
2. Berühren und halten Sie  in der Sperrauswahl-Option 5 Sekunden gedrückt. Berühren Sie das Selbstprüfsymbol . Ein grauer Bildschirm erscheint.
3. Prüfen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Anomalien.
4. Berühren Sie an der Frontblende noch einmal. Die Farbe des Bildschirms wechselt zu Rot.
5. Prüfen Sie das Display auf Anomalien.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 zur Prüfung des Displays mit grünem, blauem, schwarzem, weißem und Text bildschirmen.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Berühren Sie zum Beenden noch einmal panel.

Falls Sie mit Hilfe des integrierten Diagnosewerkzeugs keine Bildschirmanomalien erkennen, funktioniert das Display richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Anzeigeprobleme und mögliche Lösungen:

 **Hinweis: Automatische Anpassung ist nur beim VGA-Eingang verfügbar.**

Allgemeine Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebsan- zeige-LED ein	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie mit einem anderen elektrischen Gerät, ob die Steckdose richtig funktioniert. • Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Eingangsquelle-Menü ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebsan- zeige-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	• Erhöhen Sie Helligkeit & Kontrast über die Bildschirmanzeige. • Führen Sie den Selbsttest des Displays durch. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch. • Stellen Sie sicher, dass die richtige Eingangsquelle im Eingangsquelle-Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild ist ver- schwommen oder blass	• Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch. • Passen Sie Phase und Pixeltakt über die Bildschirmanzeige an. • Entfernen Sie Videoverlängerungskabel. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Ändern Sie die Videoauflösung auf das richtige Seitenverhältnis.
Wackeliges Videobild	Welliges Bild oder feine Bewegung	• Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch. • Passen Sie Phase und Pixeltakt über die Bildschirmanzeige an. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen. • Stellen Sie das Display neu auf und testen Sie es in einem anderen Raum.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm hat dunkle Punkte	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein dauerhaft inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der bei der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zu Dell-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Ständig leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm hat helle Punkte	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein dauerhaft aktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der bei der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen zu Dell-Anzeigequalität und Pixelrichtlinie finden Sie auf der Seite des Dell-Supports unter: http://www.dell.com/support/monitors.



Allgemeine Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Helligkeitsprobleme	Bild zu hell oder zu dunkel	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch. • Passen Sie Helligkeit & Kontrast über die Bildschirmanzeige an.
Tonprobleme	Kein Ton	• Prüfen Sie die PC-Einstellungen, ob die Wiedergabe richtig ausgewählt ist. • Testen Sie andere Videokabel. • Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher über das Bildschirmmenü aktiviert ist.
Geometrische Verzerrungen	Anzeige ist nicht richtig konzentriert	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch. • Passen Sie horizontale & vertikale Position über das Bildschirmmenü an.
Horizontale/vertikale Streifen	Bildschirm weist einen oder mehrere Streifen auf	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie die automatische Anpassung per Bildschirmanzeige durch. • Passen Sie Phase und Pixeltakt über die Bildschirmanzeige an. • Führen Sie einen Selbsttest durch und sehen Sie nach, ob die Streifen auch im Selbsttestmodus auftreten. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.
Synchronisierungsprobleme	Anzeige ist durcheinander oder wirkt zerrissen	• Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie eine automatische Anpassung über das Bildschirmmenü durch. • Passen Sie Phase und Pixeltakt über die Bildschirmanzeige an. • Führen Sie einen Selbsttest durch und sehen Sie nach, ob die Anzeige im Selbsttestmodus immer noch durcheinander wirkt. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung durch. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodische Probleme	Störungen mal da & mal weg	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie einen Selbsttest durch und sehen Sie nach, ob die sporadischen Probleme auch im Selbsttestmodus auftreten.
Fehlende Farbe	Bild ohne Farbe	• Führen Sie den Selbsttest durch. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Display und Computer richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.



Allgemeine Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Ändern Sie die Einstellungen der voreingestellten Modi im Farbmenü entsprechend der Anwendung. • Passen Sie R/G/B-Wert unter Angepasste Farbe im Farbmenü an. • Ändern Sie das Eingangsformat im Farbmenü in PC-RGB oder YPbPr. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.
LCD-Memory-Effekt durch längerfristige Anzeige eines statischen Bildes am Bildschirm	Verblasster Schatten eines statischen Bildes erscheint am Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. • Alternativ können Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner verwenden.
Touchscreen reagiert nicht	Display kann nicht mittels Berührung reaktiviert werden	• Stellen Sie sicher, dass Bei Berührung reaktivieren im Bildschirmmenü aktiviert ist. Bei Berührung reaktivieren ist standardmäßig ausgeschaltet.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie das im Anzeigemenü eingestellte Seitenverhältnis. • Setzen Sie das Display auf die Werkseinstellungen zurück.
Die Anzeige kann nicht mittels Berührungss- teuerung angepasst werden	Bildschirmmenü wird nicht am Bildschirm angezeigt	• Schalten Sie das Display aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie das Display ein. • Prüfen Sie, ob das Bildschirmmenü gesperrt ist. Falls ja, berühren Sie zur Freigabe 4 Sekunden lang das Symbol .
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, LED leuchtet weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass der Computer nicht im Energiesparmodus ist, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.



Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	• Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnis) von DVDs füllt die Anzeige möglicherweise nicht den gesamten Bildschirm. • Führen Sie die integrierte Diagnostik durch.

Touchscreen-Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Sensorberichtsfehler	Die Sensorfunktion ist nicht richtig ausgerichtet oder funktioniert nicht	• Stellen Sie über das von Dell bereitgestellte USB-Kabel eine Verbindung zu Ihrem Computer her. • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel über einen Erdungskontakt verfügt. • Zur Initialisierung des Touch-Moduls Netzkabel abziehen und wieder anschließen. • Stellen Sie sicher, dass der Computer USB 2.0 oder aktueller unterstützt. • Achten zur darauf, sowohl Eingangsquellenkabel als auch USB-Upstream-Kabel mit der richtigen Kopplung zu verbinden. Beachten Sie den Abschnitt Eingangsquellen- und USB-Kopplung. • Falls der Monitor nicht vom Computer erkannt werden kann, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein bzw. ziehen das USB-Kabel und schließen es wieder an.
Touchscreen reagiert im Bereitschaftsmodus nicht	Monitor und Computer können im Bereitschaftsmodus nicht mittels Berührungen aufgeweckt werden	• Rufen Sie den Geräte-Manager auf und wählen HID-Schnittstellengerät unter Menschliches Gerät. • Rechtsklicken Sie auf das HID-konforme Gerät, klicken auf Eigenschaften und wählen dann das Kontrollkästchen, das dem Gerät erlaubt, den Computer aufzuwecken. • Prüfen, ob OSD-Einstellung „Wake-On-Touch“ aktiviert ist.



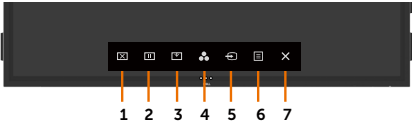
Universal-Serial-Bus- (USB) spezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie erneut an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie das Display aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Einige USB-Geräte, wie externe Festplatten, erfordern mehr Strom. Schließen Sie solche Geräte direkt an das Computersystem an.
SuperSpeed-USB-3.0-Schnittstelle ist langsam.	SuperSpeed-USB-3.0-Peripherie arbeitet langsam oder gar nicht	• Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB-3.0-fähig ist. • Einige Computer haben USB-3.0-, USB-2.0- und USB-1.1-Ports. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB-Port verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihren Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripherie erneut an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.0-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringem Abstand zum Empfänger	• Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.0-Peripherie und USB-Empfänger. • Positionieren Sie Ihren USB-Empfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie. • Positionieren Sie den USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.0-Port entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionen	Beachten Sie die Tabelle zu Eingangsquellen und USB-Kopplung



Netzwerkprobleme

Spezifische Symptome	Was Sie feststellen	Mögliche Lösungen
Netzwerk funktioniert nicht	Webseite der Dell-Webverwaltung für Displays funktioniert nicht	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig an das Display angeschlossen ist. • Berühren Sie zum Einschalten Symbol 5 am Bildschirm 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte. • Berühren Sie zum Ausschalten Symbol 5 an der Frontblende 4 Sekunden lang. Ein Netzwerksymbol  erscheint 4 Sekunden lang in der Mitte.





Sicherheitshinweise

Bei Displays mit glänzender Blende sollten Sie bei Auswahl des Aufstellungsortes bedenken, dass die Blende störende Reflexionen von Umgebungslicht und hellen Oberflächen verursachen kann.

 **Warnung: Die Verwendung anderer als der in diese Dokumentation angegebenen Bedienelemente, Anpassungen oder Verfahren kann Stromschlaggefahr, elektrische und/oder mechanische Gefahren verursachen.**

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie unter Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

FCC-Hinweise (nur USA) und andere Informationen zu Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Konformitätswebseite unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigte Staaten rufen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) an

 **Hinweis: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie auf Ihrer Rechnung, im Lieferschein, auf dem Kaufbeleg oder im Dell-Produktkatalog Kontaktinformationen.**

Dell bietet mehrere internet- und telefonbasierte Support- und Serviceoptionen. Die Verfügbarkeit variiert je nach Land und Produkt, und einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

Online-Support zu Displays:

Siehe www.dell.com/support/monitors.

Dell wegen Problemen mit Vertrieb, technischem Support oder Kundendienst kontaktieren:

1. Besuchen Sie www.dell.com/support.
2. Bestätigen Sie Ihr Land oder Ihre Region im Land/Region-Auswahlmenü unten rechts auf der Seite.
3. Klicken Sie auf Kontakt auf der rechten Seite.
4. Wählen Sie den geeigneten Service- oder Support-Link entsprechend Ihrem Bedarf.
5. Wählen Sie die für Sie geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell.



EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

P7524QT: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1568114>

Display einrichten

Anzeigeauflösung auf 3840 x 2160 (Maximum) einstellen

Für optimale Leistung stellen Sie die Anzeigeauflösung wie folgt auf 3840 x 2160 Pixel ein:

Unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur unter Windows 8 oder Windows 8.1: Wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen Sie **Bildschirmauflösung**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der Auflösung und wählen Sie 3840 x 2160.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf das Auflösung-Auswahlmenü und wählen Sie 3840 x 2160.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Falls die empfohlene Auflösung nicht wählbar ist, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafikkartentreiber aktualisieren. Bitte wählen Sie nachstehend das Szenario, das Ihr Computersystem am besten beschreibt, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Dell-Computer

1. Rufen Sie www.dell.com/support auf, geben Sie Ihre Service-Tag-Nummer ein und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
2. Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihren Grafikadapter noch einmal, die Auflösung auf 3840 x 2160 einzustellen.

 **Hinweis: Falls Sie die Auflösung nicht auf 3840 x 2160 einstellen können, erkundigen Sie sich bei Dell nach einem Grafikadapter, der diese Auflösung unterstützt.**



Nicht-Dell-Computer

Unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur unter Windows 8 oder Windows 8.1: Wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen Sie Personalisierung.
3. Klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen ändern**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
5. Identifizieren Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers mit Hilfe der Beschreibung im oberen Bereich des Fensters (z. B. NVIDIA, ATI, Intel usw.).
6. Suchen Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers nach einem aktualisierten Treiber (z. B. <http://www.ATI.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
7. Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihren Grafikkartenadapter erneut, die Auflösung auf 3840 x 2160 einzustellen.

Unter Windows 10:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und wählen Sie **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Adaptoreigenschaften anzeigen**.
4. Identifizieren Sie den Hersteller Ihres Grafikcontrollers mit Hilfe der Beschreibung im oberen Bereich des Fensters (z. B. NVIDIA, ATI, Intel usw.).
5. Suchen Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers nach einem aktualisierten Treiber (z. B. <http://www.ATI.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
6. Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihren Grafikkartenadapter erneut, die Auflösung auf 3840 x 2160 einzustellen.

 **Hinweis: Falls Sie die empfohlene Auflösung nicht einstellen können, erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihres Computers oder denken Sie über den Kauf eines Grafikkartenadapters, der diese Videoauflösung unterstützt, nach.**



Wartungsanweisungen

Display reinigen

-  **Warnung:** Ziehen Sie vor der Reinigung des Displays das Netzkabel aus der Steckdose.
-  **Achtung:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie das Display reinigen.

Befolgen Sie bei Auspacken, Reinigung und Handhabung Ihres Displays die Anweisungen in der nachstehenden Liste:

- Reinigen Sie Ihren antistatischen Bildschirm mit einem mit Wasser angefeuchteten weichen, sauberen Tuch. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für Antistatikbeschichtungen geeignete Lösung. Verzichten Sie auf Benzin, Verdünner, Ammoniak, scheuernde Reiniger und Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Displays ein leicht angefeuchtetes weiches Tuch. Verwenden Sie keine Reiniger, die einen milchigen Film auf dem Display zurücklassen.
- Falls Sie beim Auspacken Ihres Displays weißes Pulver feststellen, wischen Sie es mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie vorsichtig mit Ihrem Display um, da man Kratzer an einem dunkleren Display leichter sieht als an einem helleren.
- Verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner oder schalten Sie Ihr Display bei Nichtbenutzung aus. Dadurch bleibt die Bildqualität Ihres Displays länger erhalten.

